Im Boden lesen...

Wie viel Bodenkunde sollte einen Sondengänger interessieren?

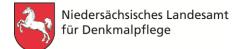


Gretesch, Planum mit dreifachem Kreisgraben (Foto: Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück)

Kurs für Sondengänger/innen

Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Niemuth M.A., NLD Hannover

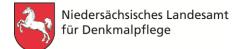


Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Boden im Sinne dieses Gesetzes ist die obere Schicht der Erdkruste, soweit sie Träger der in Absatz 2 genannten Bodenfunktionen ist, einschließlich der flüssigen Bestandteile (Bodenlösung) und der gasförmigen Bestandteile (Bodenluft), ohne Grundwasser und Gewässerbetten.
- (2) Der Boden erfüllt im Sinne dieses Gesetzes
- 1.natürliche Funktionen als
- a)Lebensgrundlage und Lebensraum
- für Menschen, Tiere, Pflanzen und Bodenorganismen,
- b)Bestandteil des Naturhaushalts, insbesondere mit seinen Wasser- und Nährstoffkreisläufen,
- c)Abbau-, Ausgleichs- und Aufbaumedium für stoffliche Einwirkungen auf Grund der Filter-,
- Puffer- und Stoffumwandlungseigenschaften, insbesondere auch zum Schutz des Grundwassers,
- 2. Funktionen als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte sowie
- 3. Nutzungsfunktionen als
- a)Rohstofflagerstätte,
- b)Fläche für Siedlung und Erholung,
- c)Standort für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung,
- d)Standort für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen, Verkehr, Ver- und Entsorgung.



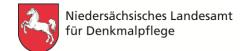


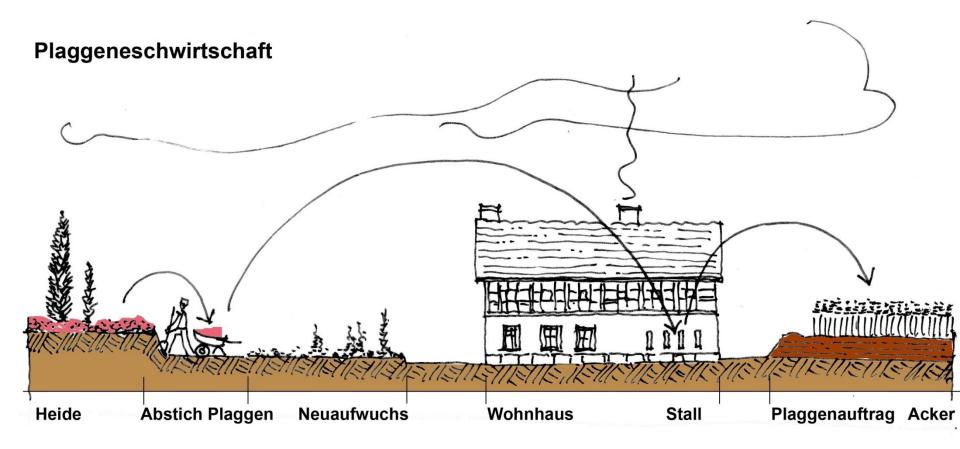


Leichenschatten

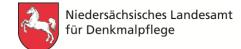
Links: fleckig-brauner Mittelsand Rechts: grobsandiger Mittelsand

Quelle: Tüxen, Boden schreibt Geschichte, Lackprofile



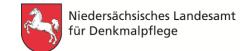


Schematische Darstellung der Plaggenwirtschaft (Thierer 2008)



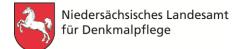


Eschkante in der durch Plaggenwirtschaft geprägten Landschaft. Links aufgewachsene Eschfläche, rechts Plaggenentnahmebereich. (Foto: Mueller)





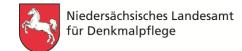
Sandfang, Tempel in Pente Gemeinde Bramsche (Foto: Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück)



Plaggenesch über Podsol – Standort Lingen/Altenlingen

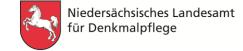


Foto und Beschreibung: Dipl.-Ing. (FH) Susanne Niemuth M. Sc.





Grabhügel Hertmann-Lohbeck, Bersenbrück (Foto: Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück)



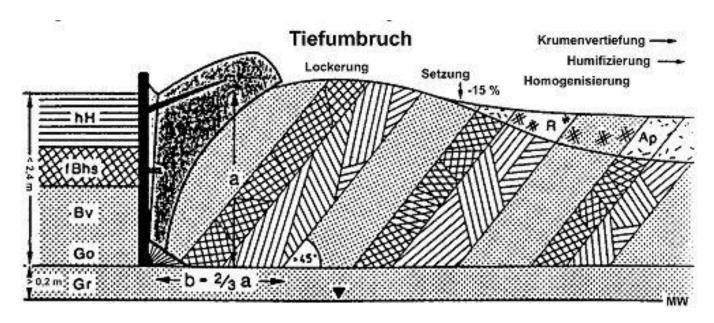


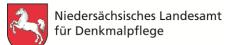
Stakenkranz im Planum der Grabung Hertmann-Lohbeck, Bersenbrück (Foto: Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück)









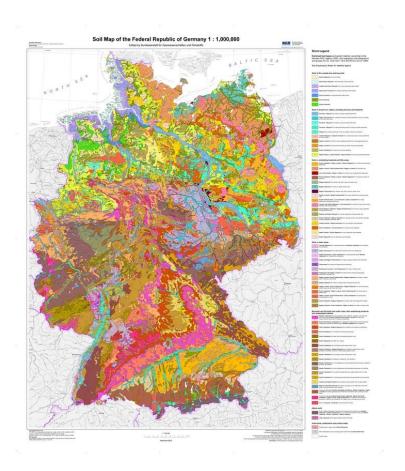




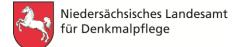
Bodenkunde im Netz...

https://nibis.lbeg.de/cardomap3/

NIBIS Kartenserver



BGR





Entdecken Sie den NIBIS® KARTENSERVER!

Aktualisierung der Profilschnitte

Die geologischen Profilschnitte wurden mit neu gewonnenen UntergrundInformationen aktualisiert. Bei der Überarbeitung wurden diese vernetzt und durch zahlreiche neue Profilschnitte ergänzt. Die hydrostratigrafischen Profilschnitte werden ebenfalls in Kürze zur Verfügung stehen.

Kartenklick

Haben Sie schon mal auf eine bunte Fläche geklickt?

Ein Klick direkt auf eine Kartenfläche (oder auf ein Punktsymbol) bringt Sie zu weitergehenden Beschreibungen ("Informationen zum Ort") wie z. B. Name, Inhalte, Status, Nummer, Daten, Datum, Links ...

Profilschnitte

Details

Suche

Suche

Finden Sie:

Kartenthemen

Orte und Adressen

Nutzen Sie

die Suchfunktion:

• bestimmte Inhalte in den Themen

Schauen Sie mal **genauer** hin. Klicken sie im Fenster "Informationen zum Ort" auf (weitere Informationen) und erhalten:

- Profilsäulen, Bohrstäbchen, Aufschlussbilder
- Infos zu Bodenschätzen, Rechtsinhaber, Laufzeiten ...
- Geologische Beschreibungen, Din-Normen, Hinweise
- und vieles mehr.

Maßstab 1: 1,900,000 100 km

BergPass®

Mit BergPass® bietet das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) eine Online-Plattform an, über die sich sowohl die interessierte Bevölkerung als auch Unternehmen rund um Genehmigungs- und Betriebsplanverfahren informieren können.

Mit diesem Verfahren wird die nationale eGovernment Strategie der Bundesrepublik Deutschland unterstützt.

Moorschutz

Tipps & Tricks

Damit Moore sich nicht in Luft auflösen

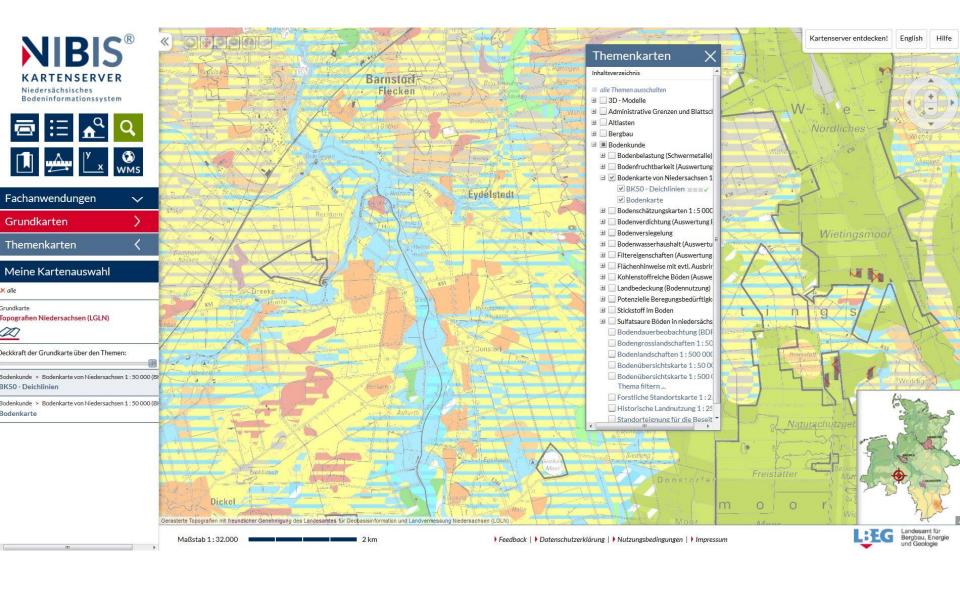
Moore sind Standorte, an denen sich über Jahrtausende unter nassen Bedingungen organische Substanz = Torf angesammelt hat. In Niedersachsen gibt es knapp 400.000 ha Moore. Für die Nutzung wurden die Moore entwässert. Dies führt u. a. zur Verminderung der Torfmächtigkeit und zur Freisetztung von Treibhausgasen. Durch eine klimaschonende Moorbewirtschaftung kann dieses verhindert werden.

▶ Feedback | ▶ Datenschutzerklärung | ▶ Nutzungsbedingungen | ▶ Impressum

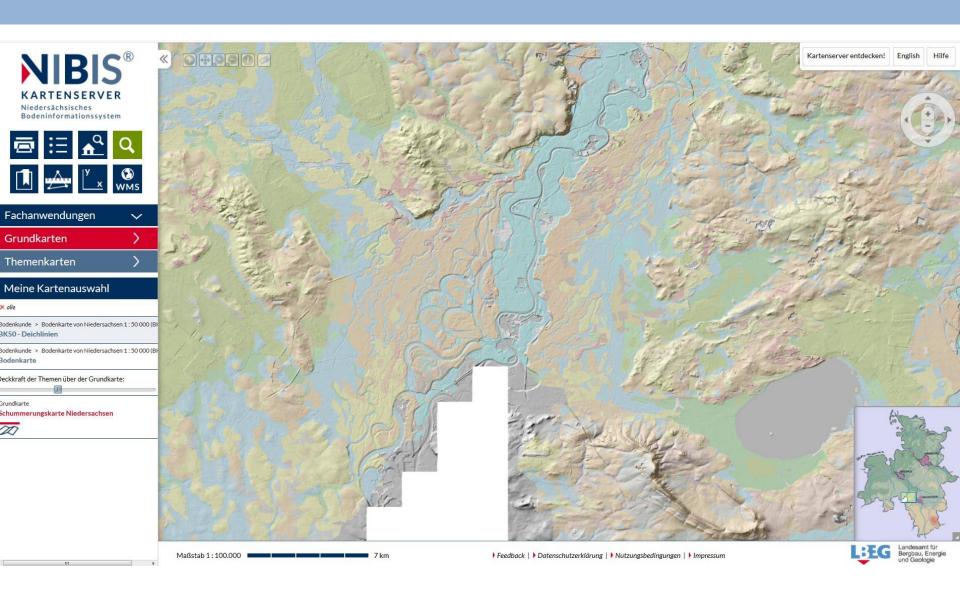


Landesamt für Bergbau, Energ









Bodenkunde zum nachlesen...

